

Die Grossbaustelle in Miniatur

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Gotthard-Basistunnel. Amsteg**

Band (Jahr): - **(2000)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-419186>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

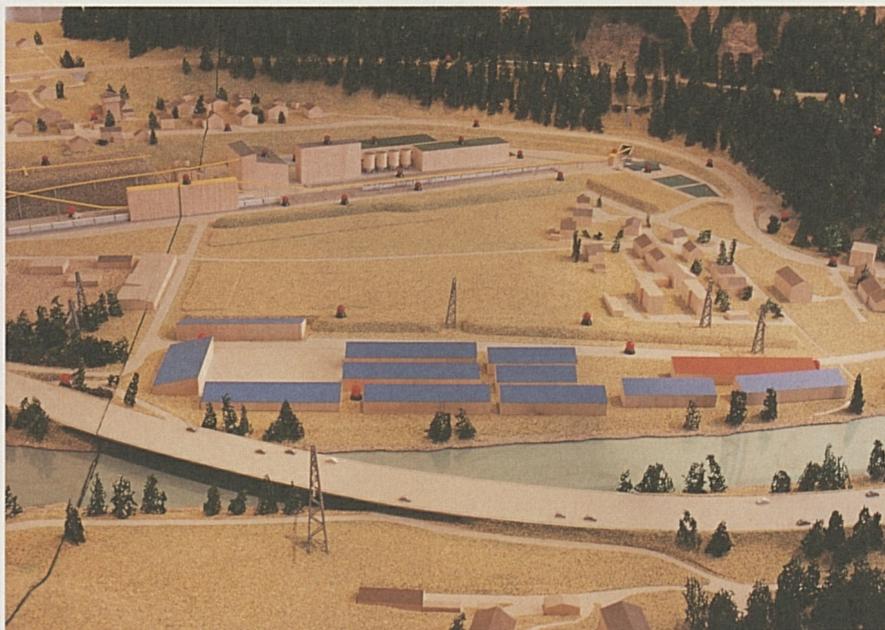
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Grossbaustelle in Miniatur

Die AlpTransit-Baustelle Amsteg im Jahr 2002 – wie sieht sie aus? Was steht wo? Was ist wie gross? Im Info-Pavillon in Silenen erfährt man dies schon heute, wenn der Blick auf das grossartige Baustellenmodell fällt. Vogelschauartig zeigt das Modell im Massstab 1:500 auf attraktive Weise, wie sich die Baustelle des Gotthardbasis-Tunnels zwischen Silenen und Amsteg entwickeln wird.



Ein Blick auf das Modell im Massstab 1:500 im Info-Pavillon erklärt mehr als tausend Worte

Masstabgetreues Modell

Zur Erstellung des Modells standen digitale Daten der Firma Lisag, Landinformationssysteme, zur Verfügung. Nur so war es dem Modellbauer möglich, die Gebäude und Verkehrswege in einer für den Massstab 1:500 sehr hohen Genauigkeit darzustellen.

Die definitive Grösse der künftigen AlpTransit-Gebäude und die genaue Anordnung der Gebäude auf dem Installationsplatz sind im Moment noch nicht abschliessend bekannt. Das Modell zeigt deshalb die im Auflageprojekt festgehaltenen maximalen Gebäudehöhen. Die Materialzwischenlager sind in ihrem maximalen Volumen dargestellt.

Das Modell in Zahlen

Hersteller	Schalk Modellbau AG, Zürich
Massstab	1:500
Grösse	3.27m x 2.0m
Max. Höhendifferenz	325m
Gebäude	ca. 350
Baustelle	26 Bauten
Bäume	ca. 4500 Stück
Materialien	Lindenholz, Sperrholz, Luffa Gurken